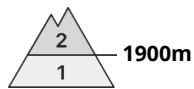
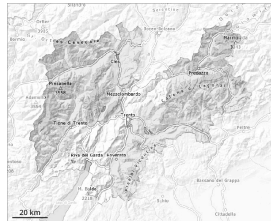


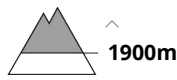
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 31.03.2025



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor frischem Tribschnee. Schwachschichten im Altschnee sind heimtückisch.

Frische Tribschneeansammlungen sollten vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 1900 m vorsichtig beurteilt werden, besonders in Kammlagen. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schwachschichten im Altschnee können vereinzelt noch von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen, wenig befahrenen West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2400 m. Lawinen sind meist mittelgroß. Vereinzelt können Lawinen auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen und mittlere Größe erreichen.

Vor allem an steilen Südost-, Süd- und Westhängen sind einige kleine und vereinzelt mittlere feuchte Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fallen gebietsweise oberhalb von rund 1900 m bis zu 5 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen besonders in Kammlagen meist kleine Tribschneeansammlungen.

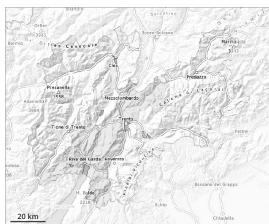
In der Altschneedecke sind besonders an steilen, wenig befahrenen West-, Nord- und Osthängen heikle Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Am Sonntag bläst der Wind verbreitet stark. Zudem entstehen besonders oberhalb von rund 1900 m Tribschneeansammlungen. Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Montag, den 31.03.2025

Feuchte und nasse Lawinen sind die Hauptgefahr.

An sehr steilen Hängen sind einzelne meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich.

Schwachschichten im Altschnee können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m.

Lawinen sind meist klein.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die Schneedecke wird allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tief in der Altschneedecke sind an wenig befahrenen Schattenhängen heikle Schwachschichten vorhanden.

Es liegt unterhalb der Waldgrenze wenig Schnee.

Tendenz

Am Sonntag bläst der Wind verbreitet stark. Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

